

Gebrauchsinformation: Informationen für den Anwender

Pankreatin 20.000 Laves®

Magensaftresistente Tabletten mit Pankreas-Pulver vom Schwein (Pankreatin) entsprechend 20.000 Ph.Eur. Einheiten Lipase

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pankreatin 20.000 Laves® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pankreatin 20.000 Laves® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pankreatin 20.000 Laves® beachten?
3. Wie ist Pankreatin 20.000 Laves® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pankreatin 20.000 Laves® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PANKREATIN 20.000 LAVES® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Pankreatin 20.000 Laves® ist ein Arzneimittel das verdauungsfördernde Enzyme aus der Bauchspeicheldrüse vom Schwein enthält (Pankreas-Pulver/Pankreatin).

Es dient dem Ersatz von Verdauungsenzymen bei Verdauungsstörungen (Maldigestion) infolge ungenügender oder fehlender Funktion der Bauchspeicheldrüse (exokrine Pankreasinsuffizienz).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PANKREATIN 20.000 LAVES® BEACHTEN?

Pankreatin 20.000 Laves® darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie an einer nachgewiesenen Überempfindlichkeit gegen Schweinefleisch (Schweinefleischallergie) oder einem der sonstigen Bestandteile des Präparates leiden.
- wenn Sie an einer akuten Pankreatitis (unvermittelt auftretende Bauchspeicheldrüsenentzündung) oder einem akuten Schub einer chronischen Pankreatitis (langsam verlaufende Bauchspeicheldrüsenentzündung) während der floriden (stark ausgeprägten) Erkrankungsphase leiden. In der Abklingphase während des diätetischen Aufbaus (Schonkost) ist jedoch die Gabe von Pankreatin 20.000 Laves® bei weiterhin bestehenden Verdauungsstörungen gelegentlich sinnvoll.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pankreatin 20.000 Laves® ist erforderlich

Pankreatin 20.000 Laves® enthält aktive Enzyme, die bei der Freisetzung in der Mundhöhle, z.B. durch Zerkauen, zu Schleimhautschädigungen (Ulzerationen) führen können. Es ist deshalb darauf zu achten, Pankreatin 20.000 Laves® **unzerkaut** zu schlucken.

Darmverschluss (intestinale Obstruktion) ist eine bekannte Komplikation bei Patienten mit Mukoviszidose (angeborene Stoffwechselkrankheit u. a. mit hoher Produktion von zähem Schleim und Verdauungsstörungen). Bei Vorliegen einer darmverschlussähnlichen Symptomatik (Obstipation) sollte daher auch die Möglichkeit von Darmverengungen in Betracht gezogen werden.

Bei Einnahme von Pankreatin 20.000 Laves® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Folsäure

Die Resorption von Folsäure (Aufnahme von Folsäure in das Blut) kann durch die Einnahme pankreatinhaltiger Fertigarzneimittel vermindert sein, so dass eine zusätzliche Folsäurezufuhr erforderlich sein kann.

Acarbose, Miglitol

Die Wirkung der blutzuckersenkenden Wirkstoffe Acarbose und Miglitol kann durch die gleichzeitige Einnahme von Pankreatin 20.000 Laves® herabgesetzt werden.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie können Pankreatin 20.000 Laves® in der Schwangerschaft und Stillzeit nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Pankreatin 20.000 Laves®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie Pankreatin 20.000 Laves® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST PANKREATIN 20.000 LAVES® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Pankreatin 20.000 Laves® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Die Dosierung richtet sich nach dem Schweregrad der Pankreas-Insuffizienz (Schwächezustand der Bauchspeicheldrüse). Soweit nicht anders verordnet, wird als allgemeine Richtdosis ein Lipase-Anteil pro Mahlzeit von 20.000-40.000 Ph.Eur.-Einheiten empfohlen, d.h. je nach Schweregrad des Verdauungsenzymmangels 1-2 Filmtabletten zu jeder Hauptmahlzeit.

Die Filmtabletten werden **unzerkaut** mit reichlich Flüssigkeit während jeder Mahlzeit eingenommen (z.B. Wasser, Saft oder lauwarmen Tee nachtrinken).

Die Dauer der Anwendung von Pankreatin 20.000 Laves® richtet sich nach dem Krankheitsverlauf und wird von Ihrem Arzt bestimmt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Pankreatin 20.000 Laves® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Pankreatin 20.000 Laves® eingenommen haben, als Sie sollten: Auch nach Einnahme größerer Mengen Pankreatin 20.000 Laves® sind keine Überdosierungsfolgen bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Pankreatin 20.000 Laves® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Behandlung wie empfohlen fort.

Wenn Sie die Einnahme von Pankreatin 20.000 Laves® abbrechen

Sollten Sie die Behandlung mit Pankreatin 20.000 Laves® unterbrechen oder vorzeitig beenden, kann sich der gewünschte Behandlungserfolg nicht einstellen und Ihr Beschwerdebild verschlechtert sich wieder.

Nehmen Sie deshalb Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung beenden oder unterbrechen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Pankreatin 20.000 Laves® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mindestens 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mindestens 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mindestens 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mindestens 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten: in Einzelfällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp (wie z.B. Hautausschlag, Niesen, Tränenfluss, Atemnot durch einen Bronchialkrampf) sowie Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) des Verdauungstraktes beschrieben worden. Falls derartige Erscheinungen auftreten, suchen Sie bitte in jedem Fall Ihren Arzt auf.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST PANKREATIN 20.000 LAVES® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Etikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach Anbruch der Packung dürfen Sie das Arzneimittel 6 Monate verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Pankreatin 20.000 Laves® enthält:

Der Wirkstoff ist: Pankreaspulver vom Schwein (Pankreatin).

1 magensaftresistente Tablette enthält:	200,00 - 266,67 mg
Pankreaspulver vom Schwein,entsprechend einer:	
Lipaseaktivität	20.000 Ph.Eur.-Einheiten / Tablette
Amylaseaktivität mind.	11.500 Ph.Eur.-Einh. / Tabl.
Proteaseaktivität mind.	800 Ph.Eur.-Einh. / Tabl.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Carmellose-Natrium, Hypromellose, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Macrogol 6000, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), Polysorbat 80, hochdisperses Siliciumdioxid, Simeticon-Emulsion, Talkum, Triethylcitrat, Titandioxid (E171), Aroma.

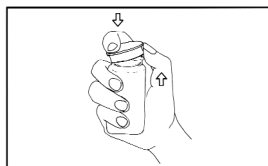
Wie Pankreatin 20.000 Laves® aussieht und Inhalt der Packung:

Glasflasche mit 50 magensaftresistenten Tabletten (N1) im Faltkarton, Glasflasche mit 100 magensaftresistenten Tabletten (N2) im Faltkarton und 200 magensaftresistente Tabletten (2 Glasflaschen mit je 100) (N3) im Faltkarton.

Hinweis zum Öffnen des Behältnisses:

Drücken Sie mit dem Zeigefinger auf den hinteren Deckelrand und mit dem Daumen von unten gegen den vorderen Deckelrand (s. Abbildung).

Verschließen Sie das Glas nach jeder Einnahme. Zum Verschließen drücken Sie den Deckel fest auf das Glas.



**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Zulassungsinhaber**

Nordmark Arzneimittel GmbH & Co. KG

Pinnauallee 4, 25436 Uetersen

Tel: 04122-712-0

Fax: 04122-712-220

Mitvertreiber

Laves-Arzneimittel GmbH

Barbarastraße 14, 30952 Ronnenberg/Hannover

Tel: 0511-43874-0

Fax: 0511-43874-44

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2007.

